

Durchfall von Hund und Katze

Wenn Ihr Tier an Durchfall erkrankt ist, empfiehlt sich als Ergänzung zu unserer Therapie eine 24-stündige Nahrungskarenz und die Verfütterung einer angepassten Diät aus leichtverdaulichen und wenig reizenden Stoffen, die hilft, den Kot einzudicken und eine normale Verdauung wieder herzustellen.

Bewährt hat sich eine Reis-Hühnchen-Diät, gekochter Reis und ungewürztes und gekochtes Hühnchenfleisch. Zur Aromatisierung kann die Brühe des Fleisches verwendet werden. Alternativ können auch Nudeln und/oder Kartoffeln zusammen mit magerem Fleisch gefüttert werden.

Diese Diät sollte bis zum Abklingen der Symptome und idealerweise ein bis zwei Tage darüber hinaus gegeben werden. Ein abrupter Wechsel zurück zu normaler Nahrung sollte vermieden werden, an den letzten Tagen mischt man am besten das normale Futter in steigenden Dosen unter.

Die zur Therapie abgegebenen Medikamente sollten auf jeden Fall zuende gegeben werden, auch wenn der Durchfall sich schnell bessert.

Das Tier sollte jederzeit Zugang zu frischem Wasser haben.

Wenn ein bereits von uns behandelter Durchfall nicht innerhalb von 7 Tagen abklingt, ist es ratsam, das Tier erneut beim Tierarzt vorzustellen. Ein über längere Zeit anhaltender Durchfall kann schwere Störungen beim Tier auslösen, Austrocknung und Elektrolyt-Verschiebungen drohen!

Optimal wäre es, wenn in diesem Falle eine Kotprobe über die Zeit von 3 Tagen gesammelt und direkt zum zweiten Besuch mitgebracht wird.

Die Erfahrung zeigt, daß unsere medikamentöse Therapie zusammen mit der von Ihnen durchgeführten Diät eine rasche und nachhaltige Besserung der Symptome bringen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf und auf Ihren Besuch!

Das Team der Tierarztpraxis Dr. D. Bücheler